

# Was ein Feldgrauer alles darf

Autor(en): **J.W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 39

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449392>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Herr hätte Serien und sie wolle auch etwas davon haben. Ihr Zimmermädchen benützt Ihr Manucure-nécessaire und meine meine Zahnpasta. Ihre Köchin schält die Äpfel mit Ihren besten Tafelmessern, unsere schält die Kartoffeln mit meinem besten Kasiermesser. Ihr Zimmermädchen —

„Hören Sie um Gottes willen auf! Ich sehe, daß wir Leidensgenossen sind, jetzt muß ich aber weiter; ich will noch bei der Dienstbotenverdingerin vorbei, denn unsere Marie hat gekündigt, weil mein Mann ihr verboten hat, während er arbeitet, die bekannte Weise „Am Brunnen vor dem Tore“ mit einem Singer auf unserem Flügel zu spielen.“

„Dann gehen wir ja einen und denselben Weg, denn unsere Emma geht in vierzehn Tagen, weil meine Frau ihr nicht gestatten wollte, mit ihrer Hochzeitstoilette auf den Gesindeball zu gehen.“

### Trübe Momente

„Herrlich, denk' ich mir das, so ganz frei als Junggefelle durch die Welt zu ziehen!“

„... Ganz recht, geehrtes Fräulein, aber ab und zu sehnt man sich doch nach einem Wesen, das einem die Sorgen von der Stirn küßt und die Wäsche in Ordnung hält.““ W. Gch.

### Prognostikon



Prinzipal: Bedauere, Sie nicht einstellen zu können, da wir Leute genug haben.

Arbeitskandidat: Immer noch? Also wird der Krieg noch längere Zeit fortdauern.

011110

### Was ein Feldgrauer alles darf

Vor der Zimmertüre, hinter der die abends zuvor aus der Schweiz eingetroffene Tante schläft, drückt sich Mag, der Schlingel, dem Verbot der Eltern zum Trost, schon am frühen Morgen herum. Er ist auf den Anblick der Tante erpicht, wie Auslandsreisende auf die im Bädeder doppelt gesternete Sehenswürdigkeit. Aber die Türe ist und bleibt verschlossen. Da kommt der junge Bauernsohn, der seiner Mutter die Milch austragen hilft und von dem sie gerührt hatte, seit er das Eiserne habe, dürste er daheim an jeder Türe anklopfen. Mag faßt ihn vertraulich bei der Hand und zerrt ihn vor die Schlafzimmertüre: Du hast meine Tante aus der Schweiz noch nicht gesehen, geh' nur hinein und sieh sie dir mal an!

J. M.

### Prinz Eugen, der edle Ritter

Zur Zeit der Enthüllung des Eugen-Monuments (1865) zirkulierte in Wiener Kreisen folgendes Epigramm:

Prinz Eugen, der edle Ritter,  
Sicher Oesterreichs kühnster Mar;  
Schmeckt daran nur eines bitter,  
Daß er ein — Franzose war!

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

### Café-Restaurant z. Zähringer

Mühle-gasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
ff. Hurlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
HEINRICH HUBSCHMID.

### Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
Gute Küche.  
Mittagessen von Fr. — 80, L. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.  
1615 Th. Popp.

### Restaurant z. STERNEN

Albisrieden  
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

### GARTEN-Wirtschaft

1a Rauchfleisch. Bauernschublinge. Selbst geräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräuber.  
Höfl. empfiehlt sich  
August Frey

### 'Bodega Española' Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34  
JAIME BASERBA

### „URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Frä. Emilia Lüdde.  
Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

### Wiener Café-Restaurant „International“

Zeughausstrasse 31 Zürich 4 Ecke Jakobstrasse  
Deutsche und italienische Küche  
Täglich zwei Konzerte  
Drei französische Billards  
Es empfiehlt sich bestens 1643 P. WITZ.

### Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16  
bei der Kaserne 1623  
ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
in Flaschen- u. offene Weine  
A. Froidevaux-Meyer

### Central-Theater

ZÜRICH I :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.  
Sensations-Programm vom 20.—26. September

Serie IX Fortsetzung u. Schluss 5 Akten  
des geheimnisvollen Gaumont-Film

### Die Vampire

Die schreckliche Hochzeit, Vernichtung der Vampire. - Serie IX  
Sensation!! Sensation!! Sensation!!

### Zerbrechliche Herzen

Komödie in 2 Akten  
Die neuesten deutschen u. französisch. Kriegsnachrichten

### Café ZWINGLI Rindermarkt 20

1. Stock  
Gute reale Land- und Flaschenweine  
Gute Speisen :: Franz. Billard  
Aufmerksame Bedienung 1636  
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

### Variété Hirschen

Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches Programm. Höfl. ladet ein E. Nagler-Kaegi.

### Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal  
ff. Hurlimann-Bier hell und dunkel  
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

### JeSonntags u. Donnerstags KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst  
Der neue Wirt  
H. MOESLE  
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

### Gegen Haarausfall

Elixir Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett  
Flasche Fr. 3.50. Alleinverkauf: Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1559

### Café-Restaurant Klaus

Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.  
1589 Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

### Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1864  
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

### Wiener Café „Rigi“, Zürich 8

Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal  
Spezialität  
in alten in- u. ausländischen Weinen  
Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.



Obstbranntwein — Kirsch Preislisten — Leihgebäude Höchste Auszeichnungen!